

Das Landratsamt informiert



Das Landratsamt möchte Sie an dieser Stelle regelmäßig über die Coronavirus-Situation und die Impfungen im Landkreis informieren:

Mehr als 120 Personen kümmern sich im Landratsamt täglich um die Bekämpfung der Pandemie. Dazu gehören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und des Kreisimpfzentrums, aber auch jene in der Telefonhotline oder in der Verwaltung und Logistik.

Mitte Januar hatten wir im Landkreis erstmals Infektionen mit den hochansteckenden Virusmutationen (britische Variante) registriert. Mittlerweile ist die Zahl auf über 100 gestiegen (Stand 1. März). Um das Infektionsgeschehen in Schach zu halten, braucht es weiterhin die Anstrengung und Disziplin aller. Der Impfung kommt bei der Pandemie-Bekämpfung die wichtigste Rolle zu.

Impfungen im Kreisimpfzentrum (KIZ) Stadthalle Tiengen: Derzeit stehen dem KIZ zwei Impfstoffe zur Verfügung. Biontech und AstraZeneca.

Der Biontech-Impfstoff ist Menschen über 80 Jahren vorbehalten. Da der Impfstoff derzeit begrenzt verfügbar ist, können pro Woche nur 350 Erstimpfungen im KIZ vorgenommen werden. Die Zweitimpfung ist dann im Abstand von drei Wochen notwendig.

Beim Impfstoff von AstraZeneca werden Erst- und Zweitimpfung im Abstand von neun Wochen verabreicht. Aktuell ist der Impfstoff nur für Menschen zwischen 18 und 64 Jahren zugelassen (Stand 1. März). Mitte Februar hat das Kreisimpfzentrum 400 Impfdosen erhalten. In den Folgewochen je 2000. Die KIZ-Leitung geht davon aus, dass in nächster Zeit wöchentlich 2000 Dosen des AstraZeneca-Impfstoffes geliefert werden. Dank der größeren Verfügbarkeit wurde der Kreis der Impfberechtigten um Stufe zwei erweitert (u. a. Personen mit schweren Erkrankungen mit ärztlichem Zeugnis, enge Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Menschen und von Schwangeren, Beschäftigte in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen, Polizei, Personal an Schulen und Betreuungseinrichtungen. (Detaillierte Auflistung unter www.landkreis-waldshut.de)

Mobile Impfteams (MIT): Derzeit sind im Landkreis zwei mobile Impfteams im Einsatz. Sie impfen Personen in Alten- und Pflegeheimen, Eingliederungsheimen, Asyl- und Obdachlosenunterkünften sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Pilotversuch Impfung vor Ort: Der Landkreis hat in enger Abstimmung mit den Gemeinden die Chance ergriffen, erstmalig in Baden-Württemberg zwei Pilotversuche für die Impfung von Senioren vor Ort durchzuführen. In Rickenbach und Häusern (inkl. Raumschaft St. Blasien) verlief die Impfkation (mit Impfstoffen aus dem Bestand des KIZ und des Zentralen Impfzentrums Freiburg) erfolgreich. Ziel ist es, weitere Impfkationen in den Gemeinden durchführen zu können. Dies hängt aber von den verfügbaren Impfdosen ab. Das Landratsamt steht in engem Austausch mit den Gemeinden. Wir werden Sie weiterhin informieren. Wir halten Sie auch auf dem aktuellen Stand unter www.landkreis-waldshut.de und auf der Facebook-Seite des Landkreises.

Wichtig: Termine sind nur buchbar über 116 117 oder www.impfterminservice.de.